

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

70 (11.3.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Erstes Blatt.

Donnerstag den 11. März

1880.

Bekanntmachung.

Der Stadtrath der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe hat bei der dortigen städtischen Armen-Kasse-Berechnung eine Zahlstelle für uns errichtet. Die Armen-Kasse-Berechnung nimmt während ihrer Geschäftsstunden Einlagen an, ertheilt Auskunft und verabsolgt Prospekte und Anmeldeformulare. Unsere Anstalt wird erst durch Aushändigung der von uns ausgestellten Versicherungs-Urkunden, Einlage-Quittungen und Rückgewährscheine veranlaßt. Diese Urkunden werden in längstens 8 Wochen nach der Einzahlung von der Armen-Kasse-Berechnung gegen Rückgabe der von ihr ertheilten Quittungen über die Einzahlung ausgehändigt.
Berlin W., Mauerstr. 85, im Februar 1880.

Direction der Kaiser-Wilhelms-Spende.
Stämmler.

Bekanntmachung.

Nr. 6616. Die Farrenhaltung betreffend.

Die Gemeinberäthe der Landorte des Bezirks werden in Kenntniß gesetzt, daß zu Mitgliedern der Farrenschau-Kommission die Herren Bürgermeister Braun in Beierthelm, Gemeinberath Nagel in Leopoldsdorfen sowie zum Stellvertreter Herr Bürgermeister Furrer in Müppurr vom Bezirksrath gemäß Artikel 10 der Verordnung vom 16. Dezember 1865 für die Zeit von zwei Jahren ernannt wurden.
Karlsruhe, den 27. Februar 1880.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Müller.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Rathschreibers Eduard Mors, Luise Karoline geb. Roth von hier, hat um Einweisung in Besiz und Gewähr des ehelichen Nachlasses gebeten.

Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei:
Frankl.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Prüfungen der städtischen Schulen betreffend. (Fortsetzung.)

4. Einfache Mädchenschule, Spitalstraße 28.

Montag den 15. März, 8-12 Uhr: Cl. Ia, Ib, IIa, IIb.

15. " 2-4 " : Cl. III und IV.

Dienstag " 16. " 8-12 " : Cl. V, VI und VII.

16. " 2-4 " : Cl. VIII.

(Die Ausstellung der Handarbeiten der einfachen und erweiterten Mädchenschulen findet am 13. und 24. März statt.)

5. Bürgerschule, Karl-Friedrichstraße 9.

Mittwoch den 17. März, 8-12 Uhr: Cl. I-V.

17. " 2-4 " : Turnprüfung in der neuen Turnhalle Waldhornstraße 15.

6. Mittlere Mädchenschule (Töchter- und Vorschule), Kreuzstraße 15.

Donnerstag den 18. März, 8-12 Uhr: Cl. I-V der Töchter- und Vorschule.

18. " 2-4 " : Cl. I-III der Vorschule.

(Die Ausstellung der Handarbeiten findet am 17. und 18. März im Arbeits-Saal der Töchter- und Vorschule von 8-12 und von 2-5 Uhr statt.)

Montag den 22. März, 10-12 Uhr: Turnprüfung in der neuen Turnhalle Waldhornstraße 15.

Das Rectorat:

G. Specht.

Dankagung.

Der Aufsichtsrath des Lebensbedürfnisvereins hat unserer Anstalt aus dem vorjährigen Reinerwerb ein Geschenk von 50 Mark zukommen lassen, wofür wir herzlich danken.
Der Verwaltungsrath der Kleinkinderbewahranstalt.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

2.1. Wir machen hierdurch bekannt, daß von Ofterdienstag an in unseren beiden Anstalten in der Erbprinzenstraße und in der Bahnhofstraße wieder Kinder aufgenommen werden.

Bazar

zum Besten der Gründung einer Anstalt für schwachsinrige Kinder.

4.2. Der Bazar wird in den gütigst zur Verfügung gestellten Gesellschaftsräumen des Großh. Staatsministeriums (Erbprinzenstraße 15, eine Treppe hoch) vom 11.-13. März, und zwar Donnerstags den 11. und Freitag den 12. März von früh 10 Uhr bis Abend 8 Uhr, Samstag den 13. März von früh 10 Uhr bis Mittag 1 Uhr abgehalten werden. Das Eintrittsgeld wird 20 Pf., am Donnerstags Abend von 4-8 Uhr und Freitag Abend von 6-8 Uhr, zu welcher Zeit Musik spielen wird, 50 Pf. betragen. Ein Theil der im Bazar aufgestellten Gegenstände ist zu einer Lotterie bestimmt; es werden daher während des Bazar auch Lotterieloose à 50 Pf. verkauft, welche zugleich in den Buchhandlungen von Müller & Gräff und von Ulrich zu haben sind, und findet die Gewinnziehung am 13. März, Nachmittags 8 Uhr, statt.

Angesichts des wohlthätigen Zwecks, dem der Bazar dienen soll, und der reichen Auswahl von Gegenständen, die wir zum Verkauf bringen, bitten wir um recht zahlreichen Zuspruch. Zugleich erweisen wir die Gelegenheit, Allen nah und ferne, welche den Bazar durch ihre gütigen Beiträge unterstützen, unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Das Comité.

Rückzahlung der Schuldverschreibungen der israelitischen Gemeinde Karlsruhe.

Die Auslösung von vier Schuldverschreibungen à 500 Mark findet

Dienstag den 23. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

in dem Sitzungszimmer des Synagogenraths statt.

Karlsruhe, den 10. März 1880.

Der Synagogenrath.

A. Dielefeld.

Submission.

2.2. Die in den Kasernements etc. hier und in Durlach vorkommenden Glaser-Reparaturen etc. Arbeiten sollen für das Rechnungsjahr 1880/81 vergeben werden und ist Termin hierzu auf Dienstag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau, woselbst Bedingungen und Preisverzeichnis einzusehen sind, festgesetzt.

Offerten, welche mit entsprechender Aufschrift und versiegelt einzusenden sind, werden zu dem bestimmten Termine kostenfrei erbeten.
Karlsruhe, den 6. März 1880.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Bierbrauer Georg Wetj dahier gehörige, in der Karlstraße unter Nr. 21, einerseits neben Rentner Otto von Plummern, anderseits neben Kaufmann Ferdinand Kusterer gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Brauereigebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu 42,000 M.

am Dienstag den 6. April l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133 - neben der kleinen Kirche - eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Ott.

33.

Fahrrad-Versteigerung.

Begen Umzug werden
Donnerstag den 11. März d. J.,
 Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
 in der Leopoldstraße Nr. 1 im 3. Stock nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrenkleider, Wehzeug, Porzellan- und Glasachen, Spiegel, Bilder, Lampen, 1 Bettkanapee, Bettwerk, Bettladen mit und ohne Koffi, 1 runder Theetisch, verschiedene kleine Tische, 1 Kommode, 4 Rohrstühle, 2 gepolsterte Stühle, 1 kleiner eiserner Herd sammt Rohr, 1 Küchenschrank, 2 große Küchentische, Küchengeräte aller Art, 1 Waschmange, 1 großer Waschkuber, Makulatur und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet
 Karlsruhe, den 6. März 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Ballisaden-Versteigerung.

Aus Grob- u. Wildpart werden
Freitag den 12. d. Mts.
 etwa 4000 abgängige eichene Ballisaden gegen Baarzahlung im Walde versteigert.
 Zusammenkunft früh 8 Uhr auf der Grabener Allee an der Rintheimer Querallee.
 Karlsruhe, den 7. März 1880.
 Grob- u. Wildpart
 v. Kleiser. 2.2.

Leopoldshafen. Steigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Meher Louis Kahl in Leopoldshafen die nachbeschriebenen Liegenschaften
Donnerstag den 18. März d. J.,
 Vormittags 11 Uhr,
 im Rathhause zu Leopoldshafen öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schwängpreis und darüber geboten wird.
 Beschreibung der Liegenschaften.

- | | |
|--|---------|
| 1. L.B.Nr. 19/22. Ein einstöckiges Wohnhaus mit vorderer und hinterer Wohnung, obere Stube, Küche, Keller und Speicher nebst Scheuer und Stallung sowie Schweineställen mit Holzschoffen im Hof, sodann 11 Ar 91 Meter Hausplatz, Hofraum und Garten an der Hauptstraße neben Wilhelm Meyer Wwe. und Ludwig Nelson | 3400 M. |
| 2. 2 Hektar 10 Ar 5 Meter Acker in 16 Parzellen in verschiedenen Gewannen | 4010 M. |
| 3. L.B.Nr. 191. 13 Ar 53 Meter Wiesen in den Bruchwiesen | 400 M. |
| Zusammen 7810 M. | |
- Karlsruhe, den 17. Februar 1880.
 Der Grob- u. Wildpart-Beauftragte:
 T. Meyer, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Augartenstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2, 2. Stock.
 * Bahnhofstraße 38 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen. Zu erfragen im 1. Stock.
 — Bahnhofstraße 50 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, und mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.
 — Kaiserstraße 114 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung und unterirdischer Entwässerung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.
 * 2.1. Luisenstraße 2a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen.
 — Luisenstraße 11, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht ins Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 * Luisenstraße 28 sind 2 Zimmer und 1 Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 1. Stock.
 — Marienstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Marienstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.
 — Ruppurrerstraße 6 sind der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.
 — Ruppurrerstraße 19, in schöner Lage, mit freier Aussicht, ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
 2.1. Schützenstraße 62 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Holzstall und Waschküche auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60, parterre.
 * Schützenstraße 88 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten.

* 3.3. Viktoriastraße 23, Ecke der Westendstraße, ist der 3. Stock mit 6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen des Nachmittags. Näheres im 1. Stock.
 — Waldhornstraße 20 ist wegen Wegzug auf 23. Juli die Bel-Etage zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, großer Vorplatz, 2 große Kammern auf gleichem Boden, Speicher, 2 Kellerabteilungen, Holz- und Kohlenremise und ein Stückchen Gartenland. Waschküche und großer Hof sind auch vorhanden. Auf Verlangen könnten auch Mansarden dazu gegeben werden. Nähere Auskunft daselbst in der Parterrewohnung. Die Wohnung ist auch jetzt schon beziehb. Besichtigung zwischen 2-5 Uhr.

* 2.2. Waldstraße 26 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung im Querbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen, an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst.
 3.3. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Wasserleitung, kompletter Gas-einrichtung, Glasabschluss u. s. w. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
 Zähringerstraße 27 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 23. April zu vermieten.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Weiß, Weinhandlung, Kronenstraße 38.
 * 2.2. Auf 23. April oder später ist Leopoldstr. 1, gegenüber den Anlagen, eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Garde-robe, Mansarden und Kellern, zu vermieten. Waschküche, Glasabschluss sowie Gas- und Wasserleitung vorhanden.
 — Eine freundliche Wohnung in bestem Zustande ist mit allen Erfordernissen sofort oder auf 23. April zu vermieten. Anzufragen: Scheffelstr. 12 parterre.

* 3.2. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Wörthstraße 7.
 — Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.
 — Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Sophienstraße 55. Näheres beim Eigentümer Herrensstraße 48.

2.2. Wühlburg. Eine kleinere, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Ed. Simbel.

Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Karls-ferstraße 190, 3. Stock.

Auf 23. April zu vermieten:

3.2. Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus, die Bel-Etage mit 7 schönen Zimmern nebst allem Zugehör;
 ferner ebenbaselbst:
 Ein Laden mit Comptoir.
 Kriegstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, die Bel-Etage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör.
 Näheres bei J. Burkard, Douglasstraße 8.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Marienstraße 9 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Ein hübscher Laden in besser Geschäftslage ist mit Wohnung zu vermieten. Näheres Werderplatz 43 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Von einer ruhigen Familie ohne Kinder wird auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter O. niederlegen zu wollen.

* Gesucht wird auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern in Mitte der Stadt. Offerten unter Chiffre A. 100 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen anhängigen Arbeiter zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 42, 2. Stock.

— Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später preiswürdig zu vermieten: Bahnhofstraße 32, 2. Stock links.

2.2. Marienstraße 26 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, zweifelhafte Zimmer mit oder ohne Pension auf 15. März billig zu vermieten.

* Verlängerte Akademierstraße 49, in schöner Lage, ist im 3. Stock ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Waldstraße 35 ist im 2. Stock ein unmöbliertes, in den Hof gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann dasselbe als Magazin für kleinere Gegenstände verwendet werden.

2.1. Ein möbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60.

2.1. Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist auf 15. März oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60.

Werkstätte und Magazine vor der Stadt zu vermieten.

Näheres Zähringerstraße 114. 3.2.

Stallung.

3.1. Pfenkheimerstraße 15 ist Stallung zc. für 4 Pferde zu vermieten.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, auch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht auf Ostern eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Lammstraße 5, 1 Treppe hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und sonst alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 17 im Laden, Eingang im Hausgang.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 20.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und waschen kann, auch die Haushaltung versteht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Westendstraße 45 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht eine Stelle auf's Ziel. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

22. Ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf kommendes Ziel Zielung. Näheres Werberplatz 43 im Laden.

Gesucht.

22. Tüchtige, solide Leute für den Detailverkauf von Nähmaschinen gegen hohe Provision und bei entsprechender Leistung fixem Gehalt. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. (H. 6421 a).

Stellen-Anträge.

22. Eine tüchtige Weisnäherin, welche auch im Zuschneiden von Damenwäsche erfahren ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Es wollen sich nur solche melden, denen an einer dauernden Stelle gelegen ist. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. 100 abgeben.

5.5. Restaurationsköchinnen, gute Herrschaftsköchinnen und gewandte Kellnerinnen finden Stellen für sofort und auf's Ziel durch Frau Rössch, Q. 3. 19, Mannheim.

Kaufmännische Lehrstelle.

3.1. In einem hiesigen Bankgeschäft findet ein gestellter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann sofort oder auf Ostern eine Lehrstelle. Franco-Offerten unter B. G. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. In meinem Mode-Geschäft ist per Ostern für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen eine Lehrstelle gegen Gehalt offen.

Isidor Mayer,
165 Kaiserstraße 165.

Verkaufsanzeigen.

* 22. Eine feine Schloßnähmaschine, 1 Ovalschiff, 6 Delbrückbilder (passend in einen Salon), 1 Blumengrün, 1 Koffhaarmatratze, 1 Küchenschrank und 1 eiserner Herd: Augustastr. 2, bei Schlosser Bergmeister.

22. Ein einjähriges Eichhörnchen, sehr zahm, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

22. Eine Bettlade mit Koff sowie ein eiserner Herd sind umzugs halber zu verkaufen: Werberplatz 43 im Laden.

* Ein fast noch neues, weißes Rips-Piqué-Kleid für eine Confitmandin ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 49 im 3. Stock.

* Ein Wandbild von starkem Blech, 1 1/2 Meter lang und ziemlich breit, ist billig zu verkaufen bei K. Göttinger, Blechner, Kaiserstraße 85.

* Zwei feine, neue, ungetragene schwarze Röcke für einen älteren Herrn (Längelänge 65 cm, Rückenbreite 35 cm), 1 Trauerhut, 2 Schreibstische (auf einen Tisch zu stellen), 1 Leibstuhl und 1 hochsitziges Kinderstühlchen sind zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fabrik-Anwesen.

mein an der Stültingerstraße 31 hier gelegenes, beabsichtige ich zu verkaufen event. zu vermiehen. Ernstliche Reflectanten belieben sich direkt an mich zu wenden. Zwischenhändler verboten.

L. Berblinger,
Luisenstraße 5.

Sanapee,

ein noch ganz neues, wird wegen Mangel an Platz verkauft: Durlacherstraße 34 im 2. Stock.

Weim Abbruch

Kaiserstraße 36 sind alte Thüren, Fenster mit Läden, 2 Lädenbänke, 3 Lädenfenster und sonst verschiedenes Baumaterial gegen Baarzahlung zu verkaufen; auch kann trockener Bauschutt abgeführt werden. Näheres am Abbruch.

Kauf-Gesuche.

22. C-Filde, eine gebrauchte, Grenabill- oder Ebenholz, wird zu kaufen gesucht durch B. Koppmann, Ludwigplatz 61.

Ankauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln u. s. w. mit guter Bezahlung bei E. Weinheimer, Bähringerstraße 62. *3.2.

Ankauf
von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zint, Gold- und Silberborten zc. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise.
Frau Grünbaum,
Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße,
im Schublade.

Privat-Bekanntmachungen.

10.5. **Dr. med. Netz,**
prakt. Arzt und Geburtshelfer
wohnt **Wilhelmstraße 34.**
Sprechstunden: 2-4 Uhr.

Anzeige.

Unser Bureau befindet sich Wilhelmstraße 22, 1 Treppe hoch.

Keck & Vaas,
Architekten.

Keine Hausfrau
unterlasse es, sich mit dem beliebten und wohlschmeckenden
Anker-Gold-Kaffee
zu versehen. — Nur der mit obigem Fabrikzeichen „Anker“ versehene Gold-Kaffee ist echt und rechtfertigt sein großes Renommée. Preis per Badet 20 Pf. Vorrätig bei Th. Brugier in Karlsruhe. 8.2.

Weine,

weiße und rote,
der 1/4 Liter 12, 15, 18, 20, 25 und 30 Pfennig.
empfiehlt

N. Wolfmüller,
Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Aechten
Medicinal-Tokayerwein
Abzug der Hof-Ungarnwein-Handlung
Rudolf Fuchs.
PEST. HAMBURG. WIEN.
empfiehlt als ein besonders für schwächliche Kinder und Reconvalescierende geeignetes Stärkungsmittel in 1/2, 1/4 und 1/8 Originalflaschen à M. 3. —, 1.50, u. 75 s
A. Senff, Löwen-Apotheke.

— Emser- und Selterser-Wasser, Bich- Wasser, Marienbader-Brünnen, Antogaster, Fachinger, Wergentheimer, Hamburger, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mählbrunnen, Kalcji in frischer Füllung empfiehlt
G. Schwindt sen.,
Kaiserstraße 239.

Bei Th. Brugier in stets ganz
frischer Waare:
Löflund's ächtes Malz-Extract, rein,
" Malz-Extract mit Eisen,
" " " Chinin,
" " " Kalk,
" " " Leberthran,
Kindernahrung,
Hoff's sämtliche Malz-Präparate,
H. Nestle's Kindermehl.

Ostertuchen

sind fortwährend neugebacken zu haben bei
12.10. **L. Strauß,** Waldbornstr. 22.

Zwetschgen

per Pfund 23 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund 22 Pf., empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Reseda-Kräusel-Pommade

à Topf 3 M. 20 Pf. bei
Th. Brugier in Karlsruhe. 2.1.

Ueber die H. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Diese von den renommirtesten Aerzten (man lese die Gutachten) auf das Wärmste empfohlene Tinktur, welche laut dieser Gutachten als ein wirklich reelles, durchgreifendes, dabei absolut unschädliches Mittel, nicht allein zur Conservirung des Haarwuchses, sondern namentlich bei Schwäche der Kopfhaut, Ausfallen des Haares selbst (wie vollzählig beglaubte Unterschriften bezeugen), bei langjähriger Kahlheit als zweifellos wirksam beglaubigt ist, können wir trotz aller Reclame leider meist nur auf Täuschungen beruhenden Mitteln gegenüber nicht dringend genug empfehlen. — Alleinverkauf i. Karlsruhe: E. Wolf Ww., Karl-Friedrichstr. 4. In Flacóns zu 1, 2 und 3 Mark.

Camphor,

selbstgemahlene Insektenpulver

empfiehlt
die Materialwarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenlack

als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Ino. Werner's patentirter

Fußboden-Glanz-Lack
in schon seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte und Dauerhaftigkeit empfiehlt
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

Das Neueste in

Krausen
in reicher Auswahl empfiehlt billigst
Wilh. Rupp,
Kaiserstraße 135.

Corsetten!

Mein Corsettengeschäft (Mme Wenz) befindet sich in meinem eigenen Hause Werberstraße 53 parterre.
Achtungsvoll **B. Wenz.**

Teller

in feinem Porzellan, dick und dünn, offeriren billigst
F. Mayer & C^o,
am Rondelplatz.

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstraße 27,
empfiehlt in großer Auswahl:
Brieftaschen,
Notizbücher,
Briefmappen,
Cigarren-Étuis, 6.2.
Portemonnaies,
Photographie-Albuns,
Poesie-Bücher,
Visitenkarten-Caschen,
Schreib-Albuns,
Einten- und Schreibzeuge,
Reise- und Caschen-Eintenzeuge,
Briefpapiere mit Monogrammen.

J. Llepmannssohn.

Visitenkarten von M. 1 an.

Kaiserstrasse 205.

Weltpostfeder. Niederlage

bei
Ludwig Erhardt,
Papierhandlung,
4.2. Erbprinzenstraße 27.

Strohöhüte

werden auf das Schönste gewaschen und nach
den neuesten Formen umgeändert. Lieferzeit
8 bis 14 Tage.

Strohhutfabrik von
Emil Kuhn,
10.3. Mühlburg.

Die mir zum Waschen über-
gebenen Federn habe ich von
Paris zurückgebracht und kön-
nen abgeholt werden.

Wilh. Daumiller,
Blumenfabrik,
7 Friedrichsplatz.

Für Familien!

* Den geehrten Herrschaften und anständigen
Familien empfiehlt sich ein taubstummer, junger
Mann im Aufertigen und Ausbessern von Kleidungs-
stücken für Herren und Knaben halbtäglich außer
dem Hause zu billigem Preise. **Genauere Adressen**
bitte ich abzugeben.

Achtungsvoll **Julius Wittmer,**
Kriegsstrasse 89 im 2. Stock (Café May).

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,
der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt,
von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,
halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen
sowie solche von 2 1/2 Bouteillen bei mir zu haben sind.

Einzelne ganze und halbe Bouteillen sind bei den Herren
M. Altmann, **J. Küst,**
F. Bausack, **S. Lechleitner,**
H. Brandstetter, **F. Maisch,**
M. Hirsch, **S. Mengis,**
J. Höck, **S. Munding,**
W. Hofmann, **J. Schuhmacher,**
C. Kaufmann, **F. Wickersheim**

vorrätig.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
zum Bezuge seiner Rheins, Mosels, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf
ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

Champagner

aus den ersten Häusern Frankreichs
in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen,

Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine
und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

3.1.

Zu Confirmations- und Oftergeschenken

empfehlen wir
unser reichhaltiges Lager.

Friedrich Wolf & Sohn,

8.2. Großh. Hoflieferanten.

Franz Perrin,

Friedrichsplatz 9,

empfiehlt:

Madapolam à 30 Pf. per Meter;
Elfässer Shirting, gute Qualität, à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;
Doppelt-Chiffon, **Cretonne**, gestreiften **Satin** für Regligé-Sachen,
à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;
Rohe Baumwolltücher und **Stuhltücher** à 29, 35, 50 und 60 Pf.
per Meter;
Geblichte Baumwolltücher in 160 cm. breit, in den besten Qualitäten;
Moltong-Stoffe für Unterlagen;
Körperzeuge (Twild), glatt und gestockt;
Flanelle in allen Farben;
Vorhänge in reicher Auswahl, sehr billig;
Weisse Storstoffe in jeder Breite;
Leine, 3/4 und 1 1/4 breit, bestes Fabrikat;
Biqué (Rips travers), englisches und französisches Fabrikat, à 80,
90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf. per Meter;
Französischen weissen Mull und **Crépe lisse** in den anerkannt
besten Qualitäten à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf. per Meter.
Bei Abnahme von 1/2 und 1/4 Stücken berechne ich die Waaren zu Original-
Fabrikpreisen.

Die neuesten
Kleiderstoffe
 und
Confections

sind in reichhaltigster Auswahl eingetroffen, was ich bestens empfehlend hiermit meiner geehrten Kundenschaft anzeige.

A. J. Dreyfuss,
 181 Kaiserstrasse.



No. 34 C.

Kinder-Wagen,
 beste Qualität:

- braun lackirt, M. 15.—
- weiß Delfarbe, M. 18.— 32.
- auf Federn, fein, M. 23.—, 27.—
- " " viereckige M. 27.—, 30.—
- " " feinste Sorten, M. 34 bis 50.
- Sitzwagen M. 12.—, 15.—, 16.—
- Puppenwagen M. 2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.—

empfehlst
J. Wilhelm Döring,
 Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

Jalousien
 werden pünktlichst reparirt, neue Bänder eingesezt u.

W. Winter, Tapezier,
 26 Herrenstraße 26.

Stroh Hüte
 werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon billi- gest geänbert bei
 Frau **M. Diezel,** Schillerstraße 9.

Für junge Damen!
 3.2 Ein Kaufmann, kath., Ende der 20er Jahre, in gut bezahlter, gesicherter Stellung, wünscht be- suchs Verehelichung mit einer hübschen, bürgerlich erzogenen Dame mit etwas Vermögen in Corre- spondenz zu treten. Gesl. Offerten, womöglich mit Beifügung der Photographie, werden unter Zusiche- rung strengster Discretion sub Chiffre S. M. 1850 postlagernd Stuttgart erbeten.

Deutscher Phönix.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen **Fabrikate, Erntevorräthe, Waaren** u. s. w., sowie das von der Staatsbrandkasse nicht ver- sicherte **Gebäudefünstel** gegen Feuerschaden. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:
H. Stüber, Karl-Friedrichstraße 20, **Ad. Mondt,** Hirschstraße 9,
Fr. Raich, Ludwigplatz (Waldstr. 57), **Sch. Frey,** Erbprinzenstraße 3.

Chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt

Färbt für **Fabrikanten** und für **Kaufleute**
 Moiré-Pressen **Julius Zink,** Calandro
 Anglaise. Hof-, Schön- und Seidenfärberei, **Spocken-**
Mühlburg bei Karlsruhe. Cilindre.

In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffe von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben nach neuestem Verfahren gefärbt in zertrenntem, wo nicht nöthig, in ganzem Zustande. In der Druckerei wird in vielfältigen Dessins mit den neuesten Mustern auf alle Stoffe gedruckt. In der Chemisch- sowie Kunstwascherei werden alle Herren- und Frauenkleider bis zu den werthvollsten, im Ganzen, wie zertrennt, sowie alle weiße, wollene und seidene Stoffe gewaschen, ebenso auch Möbelstoffe geglättet, dem Neuen gleich. Ueber alle genannte Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Musterkarte zur gefälligen Einsicht in's Haus gebracht werden. Für Auswärtige können auf Ver- langen Muster zugesandt werden.

Annahmestellen bei Herrn **Wittmann,** Thorwart am Mühlburgertbor; Herrn **Brückner,** Tapezier, Kaiserstraße 126, Gebrüder **Hirsch,** großes Schuhlager, Kaiserstraße 125. Jedoch wird höflichst gebeten, die Adressen schriftlich daselbst abzugeben. 3.1.

Frische, stückreiche Ruhrkohlen,
 gewaschene Fettnußkohlen erster Sorte, **Stückkohlen, Buchen-** und **Aufenerholz** sowie **Holzkohlen** empfiehlt zu billigstem Preise

Friedr. Werntgen II.,
 verl. Karlstraße, nahe beim Karlsthor.

Philharmonischer Verein.

Heute Donnerstag Abend 7 Uhr im Eintrachtssaal
I. Generalprobe (Israel in Aegypten).
 Das pünktliche Erscheinen sämtlicher Theilnehmer ist dringend erbeten. Der Besuch der Generalprobe ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.



Jede Echte

Singer Nähmaschine



trägt auf dem Arme in Goldschrift die volle Firma:

„The Singer Manufacturing Co.“

sowie nebenstehende Fabrikmarke.

G. Neidlinger,

Karlsruhe, März 1880.

Wie sich Nadeln zur Handnäherei in geringerer Qualität im Handel befinden, so ist dies bei Maschinennadeln noch in weit größerem Maße der Fall und werden beide Sorten ihres anscheinend billigen Preises wegen vielfach gekauft, die sich jedoch beim Gebrauch weit theurer stellen, als solche, die beim Einkauf wohl etwas mehr kosten, dafür aber von ungleich besserer Qualität sind und sich deshalb auf die Dauer als die billigsten erweisen.

Da nun bei einer schlechten Nähmaschinen-Nadel nicht allein die Arbeit gehindert wird, Störungen und Zeitverlust unvermeidlich sind, sondern auch die Maschine darunter leidet, und in letzterer Zeit, je mehr die Nähmaschine Verbreitung gefunden, vielfach Nähmaschinen-Nadeln in den Handel kamen, bei denen in der Fabrikation mehr auf die Billigkeit, als auf die Güte gesehen ist, wodurch derjenige Fabrikant am meisten geschädigt werden muß, dessen Maschinen die größte Verbreitung haben und worunter besonders der Name Singer leidet, habe ich mich veranlaßt gesehen, im Preise der

echten Singer Nähmaschinen-Nadeln,

die nur aus bestem Material mit besonderer Sorgfalt in der eigenen Nadel-Fabrik der Singer Manufacturing Company ausschließlich für ihre Maschinen fabricirt werden, eine bedeutende

Preis-Ermässigung

eintreten zu lassen, um dem Publikum das Beste, was in Nähmaschinen-Nadeln existirt, billig zugänglich zu machen und werden dieselben zu folgenden Preisen verkauft.

Echte Singer Maschinen-Nadeln:

1) für Familien-, Medium-, Cylinder-, Nr. 4 und Nr. 2 Maschinen:

1 Stück	M.	—	5	ℳ
12 "	"	—	50	"
50 "	"	2.	—	"
100 "	"	4.	—	"

2) für Carpet- und Sattler-Maschinen:

1 Stück	M.	—	10	ℳ
12 "	"	1.	—	"
50 "	"	4.	—	"
100 "	"	8.	—	"

Im gleichen Maße wie bei den Nadeln habe auch in Maschinen-Ersatztheilen, wie Maschinen-Öl, beides gleichfalls nur das Beste in seiner Art, Preis-Ermässigungen eintreten lassen, um auch hierin nicht nur das Beste, sondern auch billigst zu liefern, und zwar:

Maschinen-Öl in $\frac{1}{2}$ Flaschen	à	35	ℳ.
" " $\frac{1}{4}$ "	à	60	"

Um die Maschine in einem steten, leichten Gange zu erhalten, ist es zu empfehlen, sich nur des besten Öls zu bedienen, das keine Säuren enthält oder mit sonstigen Zusätzen, als Petroleum zc., vermischt ist, und da $\frac{1}{4}$ Flasche des von mir geführten „Sperm-Öls“ wegen seines reinen und großen Fettgehaltes beim richtigen Gebrauch länger wie ein Jahr ausreicht, so empfiehlt es sich, nur dieses zu gebrauchen.

Reparaturen jeder Art werden in meiner eigenen Werkstatt auf das Prompteste, Sorgfältigste und Billigste ausgeführt.

Hochachtungsvoll

G. Neidlinger,

Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 32.

H. 6450 a

Wochengottesdienst. Donnerstag den 11. März, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Hofprediger Helbing.

Druck und Verlag von G. H. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.